Spurensuche. Anstoß und Aufbruch

Das Programm des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTs 2026 in Zeitz

Stand: 23.06.2026 / Änderungen vorbehalten

Wie heutig ist die Musik von Heinrich Schütz? Dieser Frage widmet sich das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2026. Unter dem Titel **„Spurensuche. Anstoß und Aufbruch“** macht es die Rezeption, das Nachleben und die Wirkungsgeschichte des Werks und der historischen Figur Heinrich Schütz‘ zum gestaltenden Gedanken.

Das hochkarätig besetzte Festival findet vom 2. bis zum 11. Oktober 2026 in Dresden, Bad Köstritz, Gera, Weißenfels und Zeitz statt – veranstaltet von der Mitteldeutschen Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (MBM) in Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartnern in den Schütz-Orten Mitteldeutschlands. Auf dem Programm stehen Konzerte, Vorträge, Ausstellungen und Führungen ebenso wie musikalische Gottesdienste und Vespern. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Interimsintendant Gerd Amelung schreibt weiteres Kapitel der Wirkungsgeschichte von Schütz

Der Cembalist Gerd Amelung hat den Auftrag angenommen, als Interimsintendant ein weiteres, lebendiges Kapitel der Wirkungsgeschichte von Heinrich Schütz zu schreiben. Ausgehend von dem historisch-wissenschaftlichen Thema hat er vier Schwerpunkte gewählt, die die 28. Ausgabe des Heinrich Schütz Musikfests in der aktuellen musikwissenschaftlichen Forschung und historisch informierten Aufführungspraxis verwurzeln – und gleichzeitig neue und inspirierende Gestaltungs- und Erfahrungsräume eröffnen.

„Spuren“ folgt Schütz als Lehrer und Kollege, **„Export“** begleitet seine Musik in die europäische Nachbarschaft. **„Renaissance“** spürt der Wiederentdeckung im 19. und 20. Jahrhundert nach und **„Experiment“** erkundet, wie Schütz heute weitergedacht wird. Rund 40 Veranstaltungen zeigen Schütz’ Musik nicht als museales Erbe, sondern als lebendigen Kosmos.

Vokalensemble THE PRESENT ist *artist in residence*

Als *artist in residence* wird das Berliner Solistenensemble **THE PRESENT** das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2026 maßgeblich prägen. Mit vier Programmen und unbändiger Experimentier- und Spielfreude erkunden die Sängerinnen und Sänger um die künstlerischen Leiterinnen Hanna Herfurtner, Amélie Saadia und Olivia Stahn in sechs Konzerten den musikalischen Kosmos rund um Heinrich Schütz. Das solistische Vokalensemble zeichnet sich durch seine konzeptuellen Programme aus und verschränkt bewusst Alte und Neue Musik miteinander. Dadurch entstehen genreübergreifende, oft performative, witzige und unakademische Konzertformate, die experimentelle Elemente integrieren und stilistische Grenzen bewusst überschreiten.

Residenzkonzert mit dem *artist in residence* auf Schloss Moritzburg

Mit **„Erhöre uns, wenn wir anrufen. Eine Séance für Heinrich Schütz“** erklingt am 4. Oktober in Zeitz ein ganz besonderes Konzerterlebnis mit dem diesjährigen *artist in residence* THE PRESENT – zu erleben am 4. Oktober 2026, 17.00 Uhr im Festsaal von Schloss Moritzburg.

„Authentisch" oder „historisch informiert" – für Musiker:innen wie für ihr Publikum galten und gelten diese Begriffe oft als Goldstandard und Maßstab anspruchsvoller Interpretationsvergleiche. Hochspezialisierte Detailfragen ebenso wie der grundsätzliche Wunsch zu verstehen, wie die Musik von Heinrich Schütz zu seinen Lebzeiten wirklich geklungen hat: Diese Kontroversen prägen den musikalischen Diskurs seit Generationen. Da abschließende, eindeutige Antworten kaum möglich sind, wagt THE PRESENT als kühner Spurensucher ein Experiment und nimmt Kontakt zur Vergangenheit auf. Die *Italienischen Madrigale* SWV 1–19 sowie eine Uraufführung der US-amerikanischen Komponistin Laura Steenberge (*1981) dienen dabei als Vehikel, um Heinrich Schütz unmittelbar zu seinem Schaffen zu befragen. Mit einem Augenzwinkern stellt der *artist in residence* zu Beginn des Musikfests die entscheidende Frage: Wird es gelingen, Kontakt zu Heinrich Schütz aufzunehmen? Geht der Komponist ans Geistertelefon?

„Schützling. Ein geselliger Abend in der Klangwelt des jungen Heinrich“, ein weiteres Residenzkonzert von und mit THE PRESENT, ist – nicht weit entfernt von der Zuckerstadt und in uriger Brauhausatmosphäre – am 7. Oktober in Bad Köstritz sowie am 9. Oktober in Weißenfels zu erleben.

Heinrich Schütz Musikfest
c/o Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM) | Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg | www.schütz-musikfest.de
Pressekontakt: Uta Schirmer, us|com – uta schirmer communications | Tel.: +49 176 1043 4366 | E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de

Das Abschlusskonzert zum HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2026 mit dem *artist in residence* – **„Il Vasto Mar. Aus dem sicheren Hafen auf zu neuen Ufern“** – mit Musik von Heinrich Schütz und der Uraufführung eines Werks von Moritz Gagern (*1973) findet am 11. Oktober ebenfalls im nahegelegenen Bad Köstritz statt.

Silbermann-Preisträger Kilian Homburg zu Gast an der Zeitzer Eule-Orgel

Zwei Jahrhunderte verdichten sich bei **Kilian Homburg**s Musikfest-Debüt am 9. Oktober an der Eule-Orgel des Zeitzer Doms St. Peter und Paul. Der 1. Preisträger des XIV. Internationalen Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerbs im Jahr 2023 begibt sich auf eine klingende Spurensuche. Sie beginnt bei Andrea und Giovanni Gabrieli im Markusdom zu Venedig, führt durch die protestantischen Länder und stattet dabei Kapellmeistern, Kantoren und Organisten wie Heinrich Schütz, Mathias Weckmann, Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach einen Besuch ab. Im Wiener Wachsfiguren- und Kuriositätenkabinett angekommen, erklingt ein kontrapunktisches Meisterwerk Mozarts, das ursprünglich für mechanische Flötenuhr entstand. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr.

Das Zeitzer Musikfest-Programm wird u.a. ergänzt durch die „Orgelmusik zur Marktzeit“ mit Johanna Schulze an der Rühlmann-Orgel in der Michaeliskirche. Das Instrument von 1911 wurde von der Stiftung Orgelklang als „Orgel des Jahres 2026“ ausgezeichnet. Demnach entspricht die von Wilhelm Rühlmann gebaute Orgel mit drei Manualen und 47 Registern in ihrer „klanglichen Anlage ganz dem spätromantischen Ideal des frühen 20. Jahrhunderts“ und stellt „mit ihrer repräsentativen klanglichen Konzeption bis heute ein bedeutendes Zeugnis des mitteldeutschen Orgelbaus der musikalischen Spätromantik dar“.

Weitere Informationen und das ausführliche Programm sowie Tickets für das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2026 gibt es im Internet unter www.schütz-musikfest.de.

Kartenvorverkauf zum HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2026 gestartet

Eintrittskarten für die Veranstaltungen zum HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2026 sind im Vorverkauf erhältlich. Neben normalen Tickets und Ermäßigungen (u.a. für Studierende, Auszubildende, Schwerbeschädigte) gibt es auch in diesem Jahr wieder besondere Angebote:

1. Schülerinnen und Schüler zahlen mit dem „Junior!_Ticket“ nur 7 Euro.
2. Mit dem „PlusEins!_Ticket“ kostet der Eintritt für einen Erwachsenen und ein Kind (bis 18 Jahre) nur 22 Euro.
3. Wer mit einer größeren Gruppe unterwegs ist oder mehrere Konzerte besuchen möchte, für den lohnt sich das „10_für_6“-Angebot: ab sechs Karten in einem Bestellvorgang gibt es für Eigenveranstaltungen des Musikfestes 10 Prozent Rabatt auf den Ticketpreis.

Tickets sind online über die Internetseite des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTS www.schütz-musikfest.de sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. In der Tourist-Information kann man ebenfalls Tickets erwerben.

PRESSESERVICE

- Das detaillierte Programm sowie weitere Pressemitteilungen und Fotos zum Download finden Sie im **Online-Pressebereich** unter https://www.schütz-musikfest.de/ger/presse/.
- Ihre **Pressekartenbestellungen** senden Sie bitte per E-Mail an presse@schuetz-musikfest.de.

Pressekontakt

Uta Schirmer, us|com – uta schirmer communications
Telefon: +49 176 1043 4366
E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2026

Veranstalter
Mitteldeutsche Barockmusik
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Gefördert
aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien,
mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes,
gefördert durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt
und das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Stadt Weißenfels | Stadt Gera | Stadt Zeitz | Stadt Bad Köstritz | Burgenlandkreis | Landkreis Greiz

Kultur- und Medienpartner
MDR Klassik
SachsenMedien
Musikland Sachsen-Anhalt

www.schütz-musikfest.de